

Nur auf Verlangen!

[29590.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:
Durch Kampf zum Frieden.
Eine Erzählung.

Bevorwortet

von

Dr. A. Löber,
Hosprediger in Dresden.

2 Bände 8. Geh. ca 2 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.

Baarbestellungen bis zum Erscheinen des Werkes führe ich mit 40 % aus und gewähre auf 10+1 Freieemplar.

Dr. Löber, der Verfasser des inneren Lebens, charakterisirt das Werk mit folgenden zutreffenden Worten:

„Die Aufzeichnungen machen den Eindruck eines wirklichen Lebensproductes. Was die Verfasserin dem Leben abgelaußt, dem hat sie in frei erfundenen Geschichten einen plastischen Ausdruck verliehen. Die schmerzlichen Conflict, die sie schildert, sowie die Versuche diese Conflict zu lösen, werden zu manchen ernsten Fragen Anlaß geben und die dargebotenen Gedanken den aufmerksamen Leser zu tieferem, fruchtbarerem Nachdenken anregen.“

Gotha, 6. August 1874.

Gustav Schloßmann.

[29591.]

Sanders,
Kurzgef. Wörterb. d. Haupt-
Schwierigkeiten

ist zur Zeit vergriffen. Die neue (siebente) Aufl. erscheint in ca. 14 Tagen. Alsdann finden alle bisher unerledigt gebliebenen Bestellungen prompte Erledigung.

Hochachtend

Berlin, 6. Aug. 1874.

G. Langenscheidt's Verlag.

[29592.] Am 1. September erscheint:

Die
Naturgeschichte der Götter

von

Dr. Rudolf Valliß.

Ca. 11 Bogen 8. 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 70 $\frac{1}{2}$ netto, 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ baar und 13/12.

Bei Vorausbestellung: 1 $\frac{1}{2}$ 40 $\frac{1}{2}$ baar,
10 Expl. 12 $\frac{1}{2}$ baar.

Seit Cicero seine Naturgeschichte der Götter (de natura deorum) schrieb, sind beinahe 2000 Jahre verflossen. Die Menschheit hat jetzt andere Mittel zur Beurtheilung des Gegenstandes und muß durch Anwendung derselben auch zu anderen Ergebnissen kommen. Hier sind dieselben zusammengestellt, wie die Geschichte und die neuere Naturwissenschaft sie bieten, und gipfeln in dem Nachweise, daß die Götter, soweit sie noch vorhanden, untergehen müssen, die Menschheit aber dadurch nur glücklicher und besser werden kann.

Das Buch hat ebenso sehr wissenschaftlichen Werth, wie es auch für den einfachsten Mann leicht verständlich geschrieben ist, und kann daher leicht in großer Anzahl abgesetzt werden.

Leipzig, den 4. August 1874.

A. Menzel's Verlag.

[29593.] In unserem Verlag erscheint demnächst:

Sprachanschauungsunterricht.

Ein Versuch

die Methodik des Sprachunterrichts neu zu gestalten.

Von

Dr. G. Böje,

erstem Lehrer am kgl. Lehrerseminar in Soest.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ ord.; in Rechnung 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Das Werk hat im Manuscript bei Preisbewerbungen der Diesterwegstiftung in Berlin zweimal (1870 und 1871) die ehrenvollste Anerkennung errungen, was besonders hoch anzuschlagen sein dürfte, da hier völlig neue Wege auf dem Gebiet des Sprachunterrichts vorgeschlagen werden. Seitdem hat der Verfasser unermüdet gebessert, namentlich da er erst seitdem Gelegenheit gehabt hat, seine Ideen praktisch zu erproben.

Wir versenden nur auf Verlangen; à cond. mäßig.

Oldenburg, 1. August 1874.

Bültmann & Gerriets.

[29594.] Im Laufe des August kommen folgende Neuigkeiten meines Verlages zur Versendung und bitte ich um baldige Angabe Ihres Bedarfes:

Aufgaben

der

Eisenbahn-Politik.

Von

Alexander Dorn.

Preis 4 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$ (1 $\frac{1}{2}$ 16 S $\frac{1}{2}$).

Ueber den normirten Eid

und die

Darstellung desselben in den neuesten Civilproceßentwürfen.

Von

F. M. Lippmann,

Königl. Preuß. Kreisgerichtsrath.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$ (26 S $\frac{1}{2}$).

Kurzer Abriss

der

Geschichte der elektrischen Telegraphie.

Von

Dr. Karl Eduard Zetzsche,

Professor an der Königl. Höheren Gewerbeschule zu Chemnitz.

Mit 51 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis 3 $\frac{1}{2}$ (1 $\frac{1}{2}$).

Ergebenst

Berlin, August 1874.

Julius Springer.

Continuation.

[29595.]

Unter der Presse befindet sich und gelangt in diesem Monat zur Ausgabe:

Heft IV. von

Wohlers, Entscheidungen
des Bundesamtes für das
Heimath-Wesen.

Preis cartonmirt: 20—25 S $\frac{1}{2}$ ordin.

= Frei-Expl.: 9/8. =

Ich ersuche um gef. Angabe des Bedarfes mit dem Bemerkn, dass ich dieses Unternehmen in der Fortsetzung nur unter Nachnahme des Betrages expediren kann, in vorkommenden Fällen aber, wo eine Fortsetzung etwa refüsirt werden sollte, ohne Weiteres ebenfalls unter Nachnahme zurücknehme.

Heft I. liedere ich bei Aussicht auf Absatz fortwährend in Commission.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,

Anfang August 1874.

Franz Vahlen.

G. Chr. Dieffenbach, Ein Hoch-
zeitskranz.

[29596.]

Mitte dieses Monats erscheint in meinem Verlage und sende nur auf Verlangen:

Ein Hochzeitskranz.

Aus Gottes Garten und von den
Wiesen der Welt

gesammelt

von

G. Chr. Dieffenbach

(Verfasser der Hausagende).

16 Bogen 8. Eleg. geh. ca. 24 N $\frac{1}{2}$.

Reliefband mit Goldschnitt ca. 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$.

Der Titel dieses Buches deutet an, daß es insbesondere zu Hochzeitsgeschenken bestimmt ist als eine geistliche und geistige Gabe neben den vielen dem äußerlichen Behagen dienenden Geschenken, welche man Brautleuten darzubringen pflegt. Das Büchlein wird aber auch solchen, die schon längere Zeit im heiligen Ehestande leben, zum Segen dienen können. Aus Gottes Garten, aus den reichen Schätzen der heiligen Schrift sind die werthvollsten der hier zu einem Strauße zusammengebundenen Blumen gepflückt; die schlichte Auslegung soll dieselben nur in ihrer Tiefe und Schönheit zeigen. Anderes ist gesammelt von den Wiesen der Welt aus der Erfahrung und Beobachtung der Welt und des Menschenlebens. Die eingestreuten Lieder mögen Denen willkommen sein, welche sich an praktischen Darstellungen erfreuen.

Ich bitte Sie freundlichst um thätige Verwendung! Alle bis zum Erscheinen des Buches einlaufenden Baarbestellungen führe ich mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt aus und gewähre auf 6—1 Freieemplar. A cond. kann ich vor der Hand nur ausnahmsweise liefern. Die gebundene Ausgabe dagegen nur fest resp. baar.

Achtungsvoll

Gotha, 1. August 1874.

Gustav Schloßmann.